

Was ist Schönheit? Für die CURA COSMETICS GROUP ist sie mehr als ein äußeres Ideal. Schönheit bedeutet Wohlbefinden und Wirksamkeit. Als eines der führenden Kosmetikunternehmen Österreichs mit über 200 Mitarbeitenden steht CURA seit 25 Jahren für innovative Produkte und starke Marken wie Judith Williams Cosmetics. Das Innsbrucker Unternehmen verknüpft Qualität mit einem echten Bewusstsein für Wirkung und Verantwortung.

Bedürfnisorientierung. Wie gelingt das in einer Welt voller Beauty-Trends? „Die Produkte, die wir entwickeln, basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und hochwirksamen Inhaltsstoffen. Wir hören den Kund:innen zu, um Produkte zu entwickeln, die ihnen wirklich Freude bereiten – ohne jedem Trend sofort nachzujagen“, sagt Junior Product Manager Hannah Habringer. „Die Produktentwicklung beginnt bei uns immer mit einem klaren Bedürfnis“, erklärt sie

weiter. „Durch den Austausch über unsere Kanäle wie Teleshopping, Social Media oder Marktforschung erfahren wir, was unsere Kund:innen wirklich wollen – und das setzen wir dann in enger Abstimmung mit Judith und unserem Netzwerk aus Rohstoffherstellern, Dermatolog:innen und Skincare Experts um.“

Klares Bekenntnis. Dabei steht eines immer im Fokus: Wirksamkeit mit Verantwortung. CURA-Produkte sollen nicht nur funktionieren, sondern auch gut für Mensch und Umwelt sein. Deshalb fließt Nachhaltigkeit von Anfang an in den Entwicklungsprozess mit ein. Ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitsteam bringt Strategien für Nachhaltige Rezepturen, Nachhaltige Verpackungen oder Rohstoffbezug voran – direkt mit den jeweiligen Teams. Zum dritten Mal erstellt das Unternehmen nun einen Nachhaltigkeitsbericht, obwohl es gesetzlich nicht dazu verpflichtet wäre – als klares Zeichen für den hohen Stellenwert von Transparenz und Verantwortung. Der



HANNAH S LIEBLINGS - PRODUKT:

Der „Magic Wonder Balm“ von Judith Williams ist die perfekte Kombination aus Pflege und Make-up, kaschiert Unebenheiten und Rötungen und passt sich dem Hautton an. Außerdem lässt er sich angenehm auftragen und verfügt über einen Lichtschutzfaktor.



Bericht für 2024 wird noch im Juli auf der Website der CURA COSMETICS GROUP veröffentlicht und beleuchtet Themen wie CO²-Bilanzen, Lieferketten, Mitarbeitendenkennzahlen und vieles mehr. Auch die Arbeitskultur bei CURA findet Erwähnung in dem Bericht. Neben einer gesunden Natur achtet man bei CURA besonders auf gesunde Menschen. „Wir wollen eine Arbeitswelt schaffen, in der sich Menschen nicht zwischen Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden entscheiden müssen“, sagt HR-Managerin Stefanie Spiess.

Gesundheit betrifft uns alle. Ein sichtbares Zeichen dafür war der CURA Health Day, den das Unternehmen am Weltgesundheitstag für seine Mitarbeitenden organisiert hat. Einen Nachmittag lang konnten sich Mitarbeitende in verschiedenen Kursen, Vorträgen und Workshops dem Thema Gesundheit widmen. „Viele Mitarbeitende interessieren sich für gesundheitsfördernde Angebote, doch im Alltag fehlt oft die Zeit. Wir wollten zeigen: Gesundheit betrifft uns alle und wir schaffen bewusst Raum dafür“, so Spiess. Der Aktionstag setzte auf einen ganzheitlichen Ansatz – von Ernährung über mentale Gesundheit bis hin zu Yoga und Pilates. „Das Feedback war großartig. Viele Mitarbeitende betonten, wie wertvoll es war, sich einmal bewusst mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen.“ Für CURA ist das kein einmaliger Impuls, sondern Teil einer Haltung. „Gesundheitsförderung ist für uns ein essenzieller Bestandteil unse-

Die CURA COSMETICS GROUP verbindet hochwertige Kosmetik mit nachhaltigem Denken und einer werteorientierten Unternehmenskultur. Das Tiroler Unternehmen zeigt, wie Schönheit, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit zusammenspielen.



Aktuelle Infos gibt's auf der Webseite von CURA.

SCHÖNHEIT MIT VERANTWORTUNG



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG © CURA COSMETICS GROUP, Baurat/ATP

KONTAKT CURA COSMETICS GROUP

Dr.-Franz-Werner-Straße 19
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 26 26 76 325
beautyinstitute@judithwilliams.com
www.curacosmeticsgroup.com/
beauty-world-innsbruck



Stefanie Spiess (CURA, Mitte) mit den bhealth-Gründer:innen Laura Gruber (rechts) und Christopher Inwinkl (links)